Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 75 (1984)

Heft: 7

Artikel: Ingenieurschulen (HTL) : Zugang und Absolventenzahlen

Autor: Winkler, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-904393

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ingenieurschulen (HTL): Zugang und Absolventenzahlen

Die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD) als Höhere Technische Lehranstalten (Ingenieurschulen) anerkannten Schulen gliedern sich in Tages- und Abendschulen sowie in landwirtschaftliche Schulen. Die letzteren werden hier nicht berücksichtigt.

Gemäss den Mindestvorschriften des EVD hat die totale Lektionenzahl an den Tagesschulen mindestens 4200 und an den Abendschulen mindestens 3800 zu betragen. Einzelne Tagesschulen erteilen bis 4800 Lektionen. Die geografische Verteilung der 15 Tages- und 8 Abendschulen ist aus Figur 1 ersichtlich.

In Figur 2 ist die Ingenieurausbildung in der Schweiz grafisch dargestellt. Zu beachten ist die vor wenigen Jahren geschaffene Möglichkeit des Übertritts von theoretisch begabten HTL-Absolventen an die Eidgenössischen Technischen Hochschulen. Der Übertritt erfolgt nach einem Vorbereitungskurs in der Dauer von einem Jahr direkt ins zweite Vordiplom.

Umgekehrt besteht auch für Maturanden die Möglichkeit, ein HTL-Studium zu absolvieren. Maturanden werden nach Absolvierung eines Praxisjahres prüfungsfrei in die Ingenieurschulen aufgenommen. Zurzeit beträgt die Maturandenzahl an den Tagesingenieurschulen einige Prozente. Die Tendenz ist steigend. Im Einzugsgebiet der Ingenieurschule Biel orientierte die akademische Berufsberatung alle Mittelschüler über die Möglichkeit des HTL-Studiums, was zur Folge hatte, dass gegenwärtig an

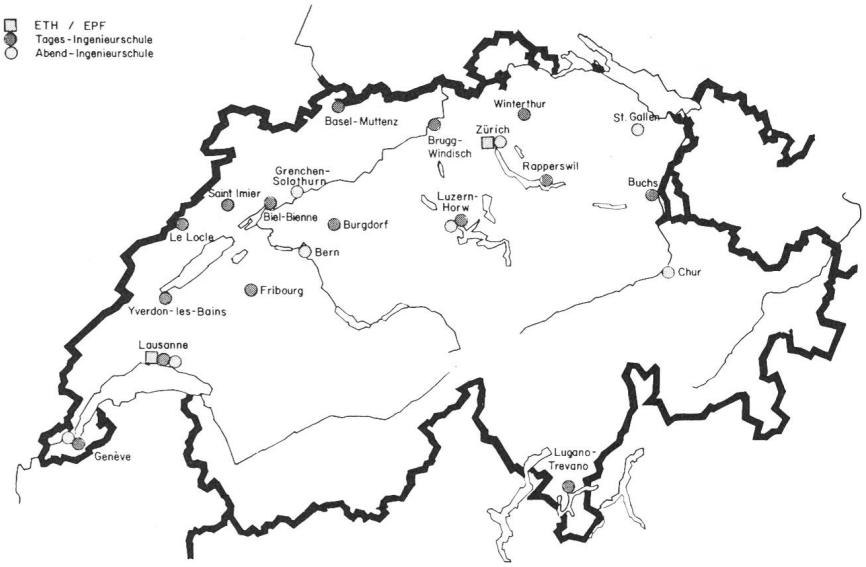

Fig. 1 Standorte der Ingenieurschulen

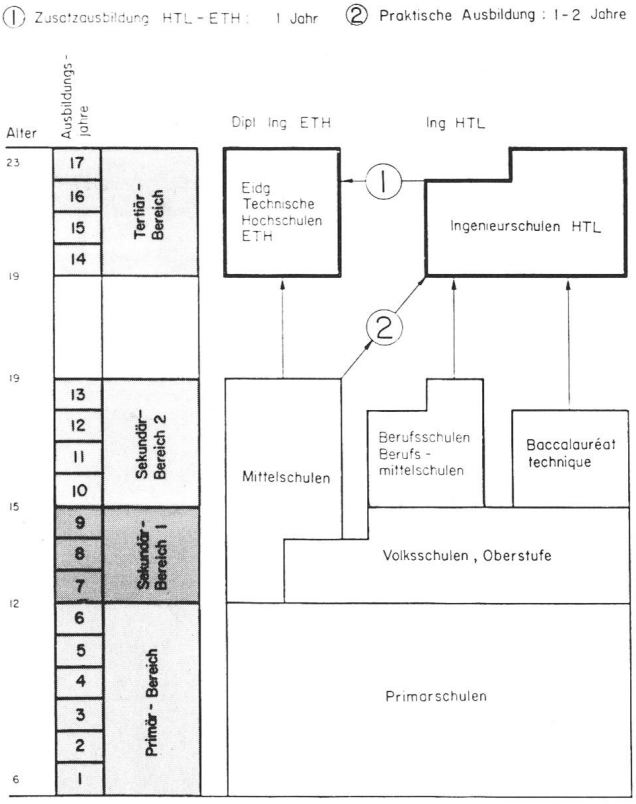

Fig.2 Die Ingenieurausbildung der Schweiz

Es handelt sich um eine Kurzfassung des Referates am SATW-Kolloquium vom 27. Januar 1984 in Bern.

Adresse des Autors
Prof. Dr. *Walter Winkler*, Direktor der HTL Brugg-Windisch, 5200 Windisch.

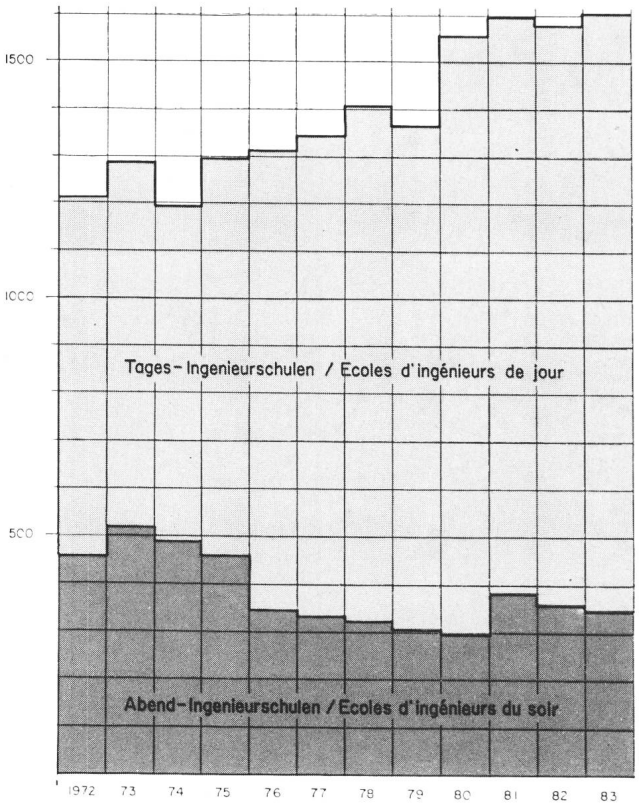

Fig. 3
Diplomanden der Ingenieurschulen der Schweiz

dieser Schule der Maturandenanteil an der Abteilung Informatik gegen 40%, an der Abteilung Automobilbau 30% und an der Abteilung Maschinenbau 10% beträgt.

Für das Gebiet der Informatik wäre es aus der Sicht der HTL wünschenswert, wenn im Sekundärbereich 2, also vom 15. bis 19. Altersjahr, eine Berufslehre für Informatiker geschaffen würde; denn einerseits ist für die Erlangung der Grundlagen der Informatik diese Altersgruppe sehr gut geeignet, und andererseits wäre gewiss für manchen heutigen Gymnasiasten eine solche Lehre eine echte Alternative zum Mittelschulbesuch.

Figur 3 zeigt eine Statistik der Absolventenzahlen aller Ingenieurschulen. Bezogen auf die HTL Brugg-Windisch kann festgestellt werden, dass seit deren Bestehen die Absolventen in der Regel nie Mühe hatten, unmittelbar nach der Diplomierung eine angemessene Stelle zu finden. Lediglich im Jahre 1974 fanden einige Diplomanden der Hoch- und Tiefbauabteilung keine Anstellung in ihrem Beruf. Im Jahre 1983 hatten die Absolventen der Abteilung Maschinenbau Mühe mit der Stellensuche, während für die Absolventen der Abteilung Informatik eindeutig mehr Stellen als Diplomanden vorhanden waren.